

Side by Side Net 2007

3. Internationales Internet-Tanzfestival

Dieses Jahr bietet die Kunsthalle Düsseldorf als Spielstätte ein großflächiges, theatralisches Ambiente mit hohem Entree. Treppe und Empore, auf der die Videoleinwand zur Live-Performance installiert ist. Die Kunsthalle feiert in 2007 40-jähriges Jubiläum, und erwies sich als idealer Rahmen für das Tanzfestival, das Mario Alfonso leitet. Der charismatische Italiener mit klassischer und moderner Tanzausbildung will mit Hilfe des Internets ein breites, internationales Publikum erreichen. Ein schöner, futuristischer Gedanke, den er in den letzten Jahren erfolgreich realisierte. Aus 124 weltweit eingesandten Videoarbeiten wurden acht ausgewählt und auf vier Minuten Länge limitiert. Die Künstler kamen aus Kuba, Frankreich, Israel, Mexiko und Deutschland. Auffällig ist, dass fast durchweg alle Kreationen wenig Tanz zeigten, aber viel experimentelles Tanztheater. Warum die Auserwählten nicht die Chance nutzten, in vier Minuten ein groteskes, (be-)sinnliches oder humorvolles Solo zu zeigen, wie es bis heute der große Hans van Manen weltweit zelebriert, bleibt rätselhaft. Natürlich gab es bizarre Einfälle wie das Balancieren auf der Stuhllehne. (Andre Jolles) oder zum Schluss die zirkusähnliche Präsentation der Seil- und Peitschentechnik (Maren Strack), aber es verwundert nicht, dass der Mexikaner Fidel Jaciel Neri Juarez mit „Life Steps“ den nachdrücklichsten Beifall bekam. Mit mystischem Kopfschmuck zeigte er rituelle Tanzschritte und nach dem Kostümwechsel im Pancho folkloristische. Das war stimmig und hatte Atmosphäre.

Man sah in viele ratlose Gesichter

der überwiegend jungen Besucher, die einfach irritiert waren, weil die vielfältigen Ausdrucksmittel des Tanzes wie Freude, Leidenschaft und Poesie zu wenig gezeigt wurden. Allerdings war das Echo auf die beiden vorjährigen Internet-Tanzfestivals beeindruckend. Fast 35.000 Menschen weltweit bewerteten die Kurzchoreografien der Künstler. Der diesjährige Sieger der professionell organisierten Premiere mit guter Info-Presse von Stanley Vitte darf im Frühjahr 2008 im Forum Freien Theater in der Düsseldorfer Altstadt ein abendfüllendes Programm gestalten und das kann durchaus der Start in eine Choreografen-Karriere sein! Der Tanz benötigt dringend kreative Nachwuchschoreografen, und wenn nur ein Talent den Sprung an die Theater schafft, wäre dies für das Festival die Anerkennung für eine globale Idee!

Peter Ackermann

Theater Pur
11/2007